



Vollelektrische Abfallentsorgung

Das Wichtigste in Kürze:

- Abfallentsorgung ohne Lärm, ohne Gestank und ohne CO₂ Emissionen? Das ist überall möglich, nicht nur in Zermatt!
- Mit System Alpenluft kann der CO₂ Verbrauch um 100% gesenkt werden
- Auch in Städten können die elektrischen Verdichter von System Alpenluft angewendet werden: sie schaffen sogar noch viel mehr Platz für den öffentlichen Raum!

Vorbild für jede Stadt und jedes Dorf: die vollelektrische Müllentsorgung

Warum lohnt sich für mich die elektrische Müllentsorgung?

- bis 85% weniger Platzbedarf für Container
- deutlich weniger Entsorgungsfahrten
- 80% weniger Energieverbrauch
- Emissionsfrei: kein Ausstoss von CO₂ dank Elektroantrieb, kaum Gerüche
- Leise: ermöglicht Entsorgung zu Randzeiten oder in der Nacht, zur Entlastung des Tagesverkehrs
- Auf engem Raum einsetzbar: Seitenstapler mit extrem kleinem Wendekreis
- Deponierung von Abfällen ist jederzeit möglich

Alpenluft – ein Entsorgungs- und Recyclingsystem, das einen neuen Standard setzt!

Alpenluft ist ein komplettes Entsorgungs- und Recyclingsystem, das hinsichtlich der Dimensionen von wirtschaftlicher und ökologischer Effizienz einen neuen Standard setzt und sich in einem Vergleich von herkömmlichen System klar absetzt. Alpenluft ermöglicht Gemeinden und Unternehmen die umfassende Entsorgung und das Recycling ihrer Abfälle. Das heisst konkret: Alpenluft deckt sämtliche Abfallgüter ab und besorgt deren Wiederaufführung in den Stoffkreislauf.

Der Verdichter: das zentrale Moment

In den Verdichter passen **470 Stück 35L-Müllsäcke** Oder: der Inhalt von 28 800-Liter-Container. Der Verdichter komprimiert Haushaltskehricht direkt vor Ort. Er kann

ober- oder unterirdisch platziert werden. Bei einer unterirdischen Platzierung ist nur die Einwurfsäule sichtbar. So bleibt – etwa im städtischen Umfeld – wertvoller öffentlicher Raum erhalten.

Das System-Alpenluft basiert auf folgenden Komponenten und Vorteilen:

- Entsorgung **aller Sorten von Abfällen** aus Haushalt und Gewerbe.
- Einsatz von Elektrofahrzeugen mit geringsten Lärm- und ohne Abgasemissionen.
- **Reduktion des lokalen CO₂-Ausstosses um nahezu 100 %** und Senkung der Energiekosten um 80% gegenüber konventionellen Systemen, die heute noch mehrheitlich eingesetzt werden.
- Einsatz von effizienten Containern mit **Verdichtungswerten von 1:5**.
- Einsatz modernster Technik auf der Basis standardisierter Modulen, was eine **preiswerte Produktion** ermöglicht.
- System mit festgelegten Sammelplätzen, was die Deponierung von Abfällen **rund um die Uhr** ermöglicht.
- Aufgrund der **geringen Lärmbelastung** ist die Containerentsorgung über Nacht möglich, was zu einer Entlastung des Tagesverkehrs führt.
- **Erfüllung hoher ästhetischer Ansprüche** hinsichtlich Ortsbild möglich durch den Einsatz von – je nach

Situation und Platzverhältnissen – Über- oder Unterflur-Sammelstellen. Weitere Nutzung bestehender Entsorgungsstellen bei Umstellung auf Alpenluft möglich.

Alpenluft eignet sich auch für Kommunen und Betriebe, die wachsende Anforderungen hinsichtlich Nachhaltigkeit, steigenden Kostendruck und Wünschen der Bevölkerung bezüglich Ästhetik und Umweltschutz mit einem durchdachten System erfüllt sehen wollen. Für Gemeinden und Entsorgungsunternehmen, bei denen in naher Zukunft eine Neuausschreibung ihres Abfallentsorgungs- und Recyclingkontraktes ansteht, bietet sich die Chance auf einen echten Entwicklungssprung.

Abfallsammlung mit beeindruckender Effizienz

In der Abfallwirtschaft werden Kennzahlen meist auf 1 Tonne gesammelten Abfall bezogen. Mit der Sammelleistung von t / h (Tonnen pro Stunde) und CHF / t (Preis pro Tonne) ist die Entsorgung schnell in Zahlen verpackt und gut vergleichbar.

Doch was ist mit dem Preis, der in keiner Abrechnung auftaucht und die Umwelt tragen muss? Genau so wichtig wie die oft gebrauchten, oben erwähnten Kennzahlen ist die Betrachtung der benötigten Energie und deren Auswirkung auf die Umwelt. Nachfolgend stellen wir Ihnen gerne unbeachtete, aber nicht unwichtigere Kennzahlen vor:

Benötigte Energie zur Sammlung des Abfalls (kWh / t)

Zur Abholung des Abfalls, sowie zu dessen Verdichtung ist der Hauptteil der Energie in der Entsorgung nötig. Bei herkömmlichen Systemen wird der Abfall

System konventionell:
Diesel-LKW, Sammlung einzelner Säcke und Container:

35 kWh/t



System Alpenluft:
vollelektrisch

7 kWh/t

mit einem Diesel-LKW eingesammelt und im Fahrzeugaufbau vor Ort verdichtet, die dafür benötigte Energie stammt aus dem Fahrzeugtreibstoff Diesel. Beim System-Alpenluft erfolgt die Verdichtung bereits im Verdichter direkt auf der Sammelstelle. Zur Abholung wird der Verdichter nur noch abtransportiert. Für beide Vorgänge wird ausschliesslich elektrische Energie verwendet, deren Herstellungsart ausgewählt werden kann. Die Grafik zeigt die grossen Unterschiede im Energieverbrauch von Entsorgungssystemen.

CO₂-Ausstoss der Abfallentsorgung (CO₂ / t)

Im Sammelbetrieb entsteht, insbesondere beim Einsatz fossiler Energiequellen, das Treibhausgas CO₂. Elektrisch angetriebene Fahrzeuge sind lokal emissionsfrei und bieten die Möglichkeit, den „Treibstoff“ (Strom) frei nach seiner Herstellungsart zu wählen. Wie ökologisch Abfall gesammelt werden kann, zeigen nachfolgende Zahlen in der zweiten Grafik:

System konventionell:
Diesel-LKW, Sammlung einzelner Säcke und Container:

9.2 kg

CO₂ pro Tonne

System Alpenluft:
vollelektrisch

0 kg

CO₂ pro Tonne



Mit zertifiziertem Strom reduziert das System-Alpenluft den CO₂ Ausstoss im Sammelbetrieb um nahezu 99%!

Nebst dem Ausstoss von CO₂ produzieren fossile Energiequellen bei der Verbrennung zudem auch andere schädliche Emissionen wie NO_x (Stickoxide), SO_x (Schwefeloxide) und Feinstaub. Das System-Alpenluft entlastet die Umwelt somit nicht nur im Bereich von CO₂, sondern hält die Umgebungsluft auch von anderen Gasen sauber und gesund.

Tipps und weiterführende Informationen:

System Alpenluft: <http://www.system-alpenluft.ch/alpenluft-de.html>